

OPPLAND
fylkeskommune





Øystein Søybe/Samfoto

Im Herzen Norwegens

- Oppland ist der einzige Bezirk Norwegens ohne Küstenlinie oder Grenze zu einem anderen Land.
- Der Bezirk erstreckt sich über 25.190 km² und wird in 26 Gemeinden und sechs Regionen unterteilt.
- Mehr als 185.000 Menschen leben in Oppland.

Am höchsten und am größten

- 80 % von Oppland sind höher als 600 Meter über dem Meeresspiegel.
- In den Gebirgsregionen Jotunheimen, Rondane und Dovre gibt es 300 Gipfel, die über 2.000 Meter hoch sind.
- Der „Galdhøpiggen“, mit seinen 2469 Meter ist Norwegens höchster Berg.
- Die „Mjøsa“ ist mit 365 km² Norwegens größter See.

Natur- und Denkmalschutz

- Oppland verfügt über sieben Nationalparks.
- Die unter Naturschutz stehende Fläche bedeckt mehr als 25 % des Bezirks.
- 40.000 Gebäude sind über 100 Jahre alt und viele von ihnen stehen unter Denkmalschutz.
- Es gibt mehr als 7.600 Kulturerbestätten und Denkmäler in Oppland.



Mathias Øvsteng



Transport

Entfernungen

Lillehammer – Gardermoen	146 km
Lillehammer – Oslo	168 km
Gjøvik – Gardermoen	103 km
Gjøvik – Oslo	123 km

Lillehammer – Gjøvik	45 km
Lillehammer – Otta	114 km
Gjøvik – Fagernes	98 km
Gjøvik – Jevnaker	80 km

Mit dem Zug

Lillehammer – Gardermoen – Oslo
 Anreise ca. 2 Stunden und 15 Min.
 (Gardermoen Airport 1 Stunde und 40 Min.)
 Gjøvik – Oslo
 Anreise ca. 2 Stunden.

Mit dem Flugzeug

Der Flughafen Fagernes bei Leirin in Valdres wurde 1987 errichtet und liegt 820 Meter über dem Meeresspiegel. Die Route Oslo – Fagernes wird täglich bedient.

Mit dem Auto

Die E6 ist die Hauptroute zwischen dem Norden und dem Süden Norwegens und läuft auch durch Oppland. Die E16 und die E136 sind die Hauptverbindungslinien zwischen dem Osten und dem Westen.



Bernt M. Tordhol



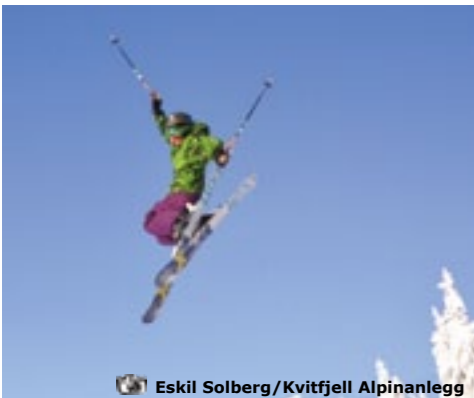
Siri Høsteng-Haugen



Bernt M. Tordhol



Bernt M. Tordhol



Demokratisch regiert

Die Bezirksregierung setzt sich aus Repräsentanten zusammen, die alle vier Jahre gewählt werden.

Die Bezirksverwaltung ist die mittlere der drei öffentlichen Verwaltungsebenen in Norwegen, zwischen Zentralregierung und Gemeindeverwaltung. Sie wird durch den Bezirkstag, den Bezirksrat und verschiedenen Ausschüssen regiert. Der Bezirkstag besteht aus 37 Abgeordneten und wird vom den Bezirksbürgermeister geleitet.

Der Bezirksrat setzt sich aus neun gewählten Repräsentanten des Bezirks zusammen. Das Gremium befasst sich in erster Linie mit Finanzen und Planung.



Regionalentwicklung

Die Bezirksverwaltung ist für die regionale Sozialentwicklung verantwortlich und stellt eine Reihe von öffentlichen Dienstleistungen zur Verfügung.

Auf die eine oder andere Weise hat fast die gesamte Bevölkerung täglich eine Verbindung zur Bezirksverwaltung. Dies geschieht zum Beispiel beim Bus fahren, bei der Benutzung der öffentlichen Verkehrswege, durch den Schulbesuch, im Arbeitsleben, durch den Zahnarztbesuch oder den Besuch von Sport- oder Kulturveranstaltungen.



Blick nach außen

Oppland engagiert sich auf internationaler Ebene und beteiligt sich an mehreren internationalen Organisationen und Netzwerken.

Die Teilnahme an AER (Assembly of European Regions), BSSSC (Baltic Sea States sub-regional Cooperation) und EuroMontana (Organisation for mountain regions) ermöglicht den Austausch von Erfahrungen und Informationen und die politische Einflussnahme in Regionen, die für Oppland wichtig sind.

Oppland ist in Brüssel durch das Europa-büro der Region Oslo vertreten. Die Hauptaufgaben des Büros sind Networking, Bündnisbildung und das Öffnen von Türen in der Hauptstadt Europas.



Verschiedene Industrien

Oppland verfügt über eine vielfältige Wirtschaftsstruktur, wobei die Betriebe eher klein bis mittelgroß sind. Land- und Forstwirtschaft sind für die Besiedlung und die Beschäftigung in großen Teilen des Bezirks immer noch von wesentlicher Bedeutung. Tourismus und Kultur sind wachsende Wirtschaftsbereiche und in Raufoss findet man einen der modernsten Technologiestandorte Norwegens.

Die Bezirksverwaltung spielt dabei die Rolle des Entwicklungspartners und -initiators, welches durch die Teilhaberschaft an der nationalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft „Innovation Norway“ unterstützt wird.



Attraktiv und wettbewerbsfähig

Oppland ist ein hervorragender Ort zum Leben. Die Bevölkerungszahlen des Bezirks sind seit Jahrzehnten relativ stabil, auch wenn einige ländliche Bereiche mit sinkenden Bevölkerungszahlen zu kämpfen haben. Die Siedlungsstruktur zeigt, dass die Menschen in die regionalen Zentren Lillehammer und Gjøvik ziehen, oder aber den Bezirk verlassen.

Eine hohe Lebensqualität und gute Lebensbedingungen sind die Schlüssel für die Entwicklung des Bezirks. Wir wollen eine starke, sichere und pulsierende Gemeinschaft für die Zukunft entwickeln, die das bietet, was die Menschen brauchen, um ein gutes Leben zu führen.

Höhere Schulausbildung

Die Bezirksverwaltung besitzt und betreibt 13 weiterführende Schulen im Bezirk, sowie die Fachhochschule in Gjøvik und zwei Volkshochschulen. Volkshochschulen sind einjährige Internate, basierend auf dem Gedanken, fürs Leben zu lernen. Über 60 % des Gesamtbudgets des Bezirks werden für die weiterführende Schulausbildung aufgewendet.

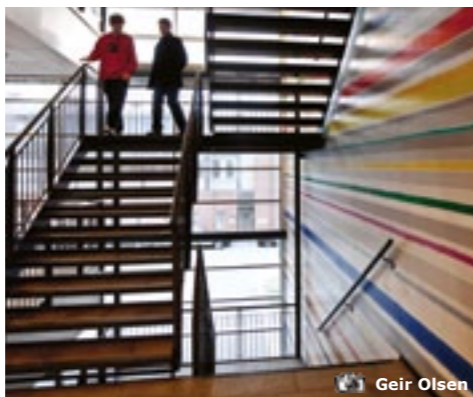
In Oppland haben die Bürger unabhängig vom Wohnort im Bezirk das Recht, sich die Schule auszusuchen, in die sie gehen wollen. Wenn es um Qualität geht, steht die weiterführende Schulbildung in Oppland sehr gut da. Darüber hinaus ist der Bezirk Pionier im Bereich Berufsausbildung.

Die Aus- und Weiterbildung von Erwachsenen hat durch „Karriere Oppland“ eine hohe Priorität. Der Bezirk hat in allen sechs Regionen Karrierecentren aufgebaut, in denen Erwachsenen Karriereberatung und eine weiterführende Schulausbildung geboten werden.

Es bestehen Pläne, im Bezirk eine Universität zu gründen. Das „Projekt Inland University“ ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen den Bezirken Oppland und Hedmark sowie den drei Hochschulen der Region.



Geir Olsen



Geir Olsen



Geir Olsen



Kate Langsethagen



Opplandtrafikk

345 Mal rund um den Äquator

Die Busgesellschaft des Bezirks (Opplandstrafikk) befördert 8,5 Million Passagiere im Jahr. Jeden Morgen bringen 300 Busse und 250 Taxen die Menschen zur Schule und zur Arbeit.

Opplandstrafikk fährt jedes Jahr insgesamt 13,8 Millionen km, was 345 Äquatorumrunden entspricht.

Die Bezirksverwaltung ist für die Entwicklung, den Betrieb und den Erhalt der 3013 km Bezirksstraßen verantwortlich. Dies entspricht 54 % des öffentlichen Straßennetzes. Auch die Randsfjordfähre, die einzige ganzjährige Süßwasserfähre des Bezirks, gehört in den Verantwortungsbereich der Bezirksverwaltung.



Opplandtrafikk

Kultur und Natur

Die Kunst- und Kulturszene Opplands ist vielfältig und lebhaft. Festivals und größere Kulturveranstaltungen sind wichtige Bestandteile im Leben vieler Gemeinden.

Aufgrund der norwegischen Filmschule, mehrerer Produktionsstudios und des Amandus Film Festivals, pflegt der Bezirk ganz besonders den Schwerpunkt Film. Das Amandus Film Festival ist die wichtigste norwegischen Veranstaltung für Kinder- und Jugendfilmproduktionen.

Alle drei norwegischen Nobelpreisträger für Literatur sind dem Oppland verbunden. Das Heim von Bjørnstjerne Bjørnson (Aulestad), das Heim von Sigrid Undset (Bjerkebak) und die Geburtsstätte von Knut Hamsun sind für die Öffentlichkeit zugänglich.



Gesundheitswesen

Oppland ist reich an Schönheiten der Natur, die das ganze Jahr über zu Aktivitäten in den Wäldern und Bergen einladen. Der Bezirk unterstützt maßgeblich gesundheitsfördernde Maßnahmen im Rahmen unserer öffentlichen Gesundheitsprogramme.



Die Tourismusregion

Der Tourismus ist Opplands wichtigste Exportindustrie und Oppland ist eine der wichtigsten Tourismusregionen Norwegens. Oppland steckt voller großartiger Erlebnismöglichkeiten und Aktivitäten, die sich auf Tradition und atemberaubender Natur basieren. Oppland ist auch der größte „Hütten“-Bezirk mit ca. 45.000 Hütten und Ferienhäusern.

Der Bezirk verwaltet die regionalen Kulturerbestätten. Er betreibt mehrere kulturhistorische Museen, hat neun gut erhaltene Stabkirchen und die größte Anzahl denkmalgeschützter Gebäude des Landes. Unsere kulturelle Landschaft ist von hohem nationalem wie auch internationalem Wert.



Andreas Drevvatne



Jørgen Skaug

Der Pilgerpfad ist ein zugänglicher Wanderweg von Oslo nach Trondheim über 640 km. Das mittelalterliche Pilgern nach Nidaros wurde über fünfhundert Jahre hinweg gepflegt – von 1050 bis 1537. Es wurde viel Arbeit hineingesteckt, damit wir auch heute den Spuren der damaligen Pilger folgen können. Oppland hat eine Strecke von 400 km mit Wegweisern ausgestattet.



Kjetil Rolseth

Städte

Es gibt vier größere Städte in Oppland: Lillehammer, Gjøvik, Fagernes und Otta.

Ein Viertel der Bevölkerung von Oppland lebt in Lillehammer und Gjøvik. Lillehammer bekam 1842 die Stadtrechte verliehen, Gjøvik einige Jahre später. Gjøvik ist die Stadt mit den meisten Einwohnern, wohingegen Lillehammer das Verwaltungszentrum ist. Beide Städte sind Hochschulstandorte.

In Lillehammer fanden 1994 die olympischen Winterspiele statt. Mit den Winterspielen erhielten die beiden Städte Lillehammer und Gjøvik eine hoch entwickelte Infrastruktur und großartige Kultur- und Sportstätten.



Thor Østby

Regionen

Oppland kann in sechs Regionen unterteilt werden. Ein Großteil der Entwicklungsmaßnahmen der Bezirksverwaltung wird in Gemeinschaft mit den Regionen durchgeführt.

Hadeland besteht aus den Gemeinden Gran, Lunner und Jevnaker und ist in Bezug auf Oslo zentral gelegen. Land- und Forstwirtschaft sind hier wichtig, und die Region setzt verstärkt auf Bioenergie.

Die Region Gjøvik besteht aus den Gemeinden Gjøvik, Vestre Toten, Østre Toten, Nordre Land und Søndre Land. Hinsichtlich Industrie und Technologie ist diese die führende Region des Bezirks, auch Raufoss gehört dazu. In der Region gibt es darüber hinaus ein international konkurrenzfähiges Forschungszentrum für Datensicherheit.

Valdres besteht aus den Gemeinden Nord-Aurdal, Sør-Aurdal, Øystre Slidre, Vestre Slidre, Vang und Etnedal. Diese Region pflegt eine kulturelle und auf der Natur basierende Wirtschaftsentwicklung. Die Landwirtschaft ist sehr wichtig. In Valdres gibt es sehr viele Ferienhäuser. Die Region ist außerdem für ihre Spezialität „Rakfisk“ bekannt. „Rakfisk“ ist fermentierte Forelle und in Norwegen eine Delikatesse deren Tradition weit ins Mittelalter zurückreicht.

Die Region Lillehammer besteht aus den Gemeinden Lillehammer, Gausdal und Øyer. Die Region ist ein Tourismuszentrum und arbeitet darauf hin, Europas kompletteste Wintersportregion zu werden. In der Region gibt es eine Hochschule und zahlreiche, vielfältige Kultur- und Sportveranstaltungen.

Midt-Gudbrandsdal besteht aus den Gemeinden Ringebu, Sør-Fron und Nord-Fron. Die wirtschaftliche Entwicklung stützt sich auf Kultur und Natur. Der Primärsektor ist sehr wichtig. Darüber hinaus gibt es in der Region sehr viele Ferienhäuser. Der gewählte „Millenniumshof“ in Oppland – der Hundorp Dale-Gudbrands Hof – steht in Sør-Fron.

Nord-Gudbrandsdal besteht aus den Gemeinden Sel, Vågå, Lom, Skjåk, Dovre und Lesja. Die Region profiliert sich als Nationalparkregion. Die Industrie basiert sich größtenteils auf Landwirtschaft und Tourismus.

Klimapark 2469

Das Eis gab einen 3.400 Jahre alten Schuh frei. Diese erstaunliche Entdeckung in Jotunheimen im Jahre 2006 war der Start für Skandinaviens ersten Klimapark.

Klimapark 2469 ist, wo Vergangenheit und Zukunft aufeinander treffen. Am Fuße des Gipfels „Galdhøpiggen“ entstand innerhalb des Gletschers eine einzigartige Arena für Bildung und Forschung zu den Themen Klimawandel, Kulturerbe und Gebirgsregion.

Auch der einzige Gletschertunnel Nord-europas ist hier zu finden. Der Tunnel führt die Besucher tief in den Gletscher „Juvfonna“ hinein, wo das schmelzende Eis die Geheimnisse der Vergangenheit enthüllt.



OPPLAND

fylkeskommune



Oppland fylkeskommune

Kirkegata 76

Box 988

N-2626 Lillehammer

Tel: + 47 61 28 90 00

E-Mail: postmottak@oppland.org

www.oppland.no/eng

Nützliche Links:

www.opplandstrafikk.no

www.opplandvgs.no

www.karriereoppland.no

www.klimapark2469.no

